

Gehört zu: R 26c, R 26d

Ersatz für:

Ersetzt durch:

Baujahr: 1951

Kleinst-Kondensatormikrofon

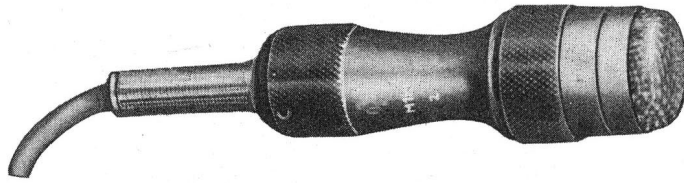
M 18, M 18a u. b

=====

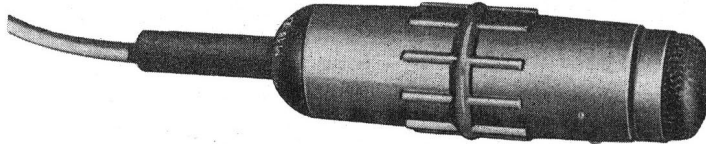
1. Ausgabe des Blattes 11.11.57

Ar/Vck/Wi

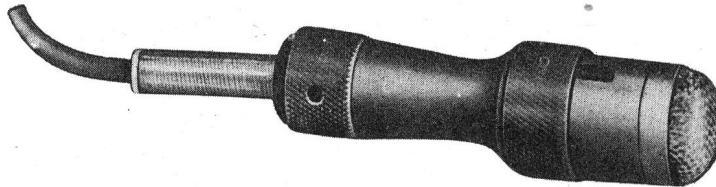
Foto Nr.: 15375



M 18



M 18b



M 18a

Das M 18, M 18a u. M 18b sind Mikrofone für Reportagezwecke in Verbindung mit dem R 26c oder dem R 26d. Sie arbeiten als Druckempfänger und sind im freien Schallfeld richtungs- und frequenzunabhängig bis etwa 2 kHz. Darüber ergeben sich durch Druckstau bedingte Abweichungen. Oberhalb 2000 Hz treten lineare Verzerrungen auf. Eine Verstärkerröhre sitzt im Mikrofongriff. Bei M 18a u. M 18b befindet sich außerdem ein Anzeigelämpchen im Mikrofongehäuse. Am Mikrofon hängt direkt ein etwa 110 cm langes fünfadriges Kabel mit Kupplungsstecker S 60.

Beziehung zu anderen Geräten:

Das M 18, M 18a bzw. M 18b gehört zum R 26c oder R 26d.

Auswechselbare Teile:

1 Stck. DF 67

Maße:

M 18:	max. Durchm.	23 mm
	Länge	78 mm
M 18a:	max. Durchm.	23 mm
	Länge	85 mm
M 18b:	max. Durchm.	25 mm
	Länge	82 mm

Gewicht:

einschl. Kabel
u. Stecker 130 g

Transportkästchen:

Maße: 180 x 85 x 53 mm

Handbuchblätter:

I/M 18, M 18a/1...2	v. 15.3.55
IA/M 18, M 18a/1	v. 13.7.57
IA/M 18, M 18a/2	v. 22.12.53
V/M 18a/1	v. 20.12.53

Daten des Gerätes:Ersatzlautstärke: 27 ± 6 phonErsatzstördruck: in dB üb. $2 \cdot 10^{-4}$ µb:
34 ± 6 dBÜbertragungsfaktor: bei 1000 Hz
an 80 kΩ: 3,1 mV/µb ± 2 dBKapselkapazität: 30 ± 5 pFLadespannung: 50 VEigenresonanz: etwa 20 kHz

M 18 : DM 221.--

M 18a: DM 248.50

M 18b: DM 248.50

PreisHerstellertyp:Hersteller: Fa. Neumann u. Co., Gefell